



Lebenshilfe

Kreis Viersen

Gemeinsam stark!

Der Lebenshilfe-Rat Kreis Viersen

So ging's los:

Im Juli 2010 wurde *der **Lebenshilfe-Rat Kreis Viersen*** als erstes offizielles Selbstvertreterorgan der Lebenshilfe Kreis Viersen e.V. gegründet.

Der Lebenshilfe-Rat ist als Vertretung der Menschen mit Behinderung in der Lebenshilfe Kreis Viersen e.V. nur dem Vorstand des Vereins unterstellt.

Er agiert selbstständig und selbstbestimmt.

Seine Mitglieder sind berufen, nicht gewählt.

Er berichtet jährlich über seine Aktivitäten.

Er unterstützt alle Gremien der Lebenshilfe Kreis Viersen beim Erreichen des großen Ziels "Inklusion" im Kreis Viersen.

Er ist mit regionalen und überregionalen Selbstvertretern verknüpft und arbeitet mit ihnen im Sinne der Teilhabe zusammen.

Die Mitglieder waren:

Monika Spona-L'herminez



Hans-Josef Heckers



Nina Ueckert



Adolf Finken



Lars Tobias Gorrissen



Ellen Plachetka



Assistenten waren:

Michael Lorenz



Karla Köhns



- Es wurden die Rahmenbedingungen, sowie die Anzahl der Regelmäßigen Treffen festgelegt.
- Treffen alle drei Monate wurden beschlossen.
- 1. Überlegungen zu einer Satzung.

2011

- Weiterarbeit an der Satzung.
- Treffen mit Vorstandsvorsitzendem Karl Mevissen
- Sitzung mit Werkstattvertretern, Herrn Dr. Weber und Herrn Biest.
 - o Unser Leitbild
 - o Wunsch nach Veränderungen der Urlaubsregelung des HPZ

2012

- Wechsel im Lebenshilfe-Rat:
 - o Lars Tobias Gorrissen verlässt den LH Rat.

- Melanie Dahmen kommt dazu.



- Eröffnung unseres Inklusionscafés „das kääffchen am steinkreis“
 - Fr. L’herminez spricht ein Grußwort für den Lebenshilfe-Rat.
- Nach Gesprächen mit dem Vorstand können auch Menschen mit Behinderung vollwertige Mitglieder des Vereines werden.
- Forderung nach mehr Angeboten von Fortbildung in leichter Sprache für die Menschen mit Behinderung.
- Wir unterstützen die Lebenshilfe Krefeld bei der Gründung des dortigen Lebenshilfe-Rates.
- Erster Austausch mit den Lebenshilfe-Räten aus Krefeld.
- Monika L’herminez nimmt zum ersten Mal an der Fortbildung des Lebenshilfe-Rates NRW teil.
 - Thema: Grundlagen der Lebenshilfe-Räte NRW
- Es wird besprochen einen Flyer für den Lebenshilfe-Rat zu erstellen.
- Eine einheitlich Mailadresse wäre für die Arbeit auch günstig.
- Es wurde sich mit dem Problem der mangelnden Barrierefreiheit am Bahnhof beschäftigt und beschlossen, deswegen, mit der Mobilitätszentrale der Bahn Kontakt aufzunehmen.

2013

- Intensive Arbeit mit Hr. Rother an der Erstellung eines Flyers für den Lebenshilfe-Rat.

- Melanie Damen verlässt den Lebenshilfe-Rat.
- Hr. Lorenz übergibt die Assistenz des Lebenshilfe-Rates an Fr. Esther Mand.



- Mühlenstraße: Wie geht's weiter? (Umwidmung zu BeWo)
- Probewohnen im Bewo
- Briefkästen und Briefgeheimnis im Bewo
- Weiter Arbeit am Flyer.
- Suche nach 2 neuen Mitgliedern für den Rat.
- Beratung und Assistenz durch den LH-Rat

2014

- Jeweils ein Mitglied arbeitet nun im Öffentlichkeitsausschuss und im Ausschuss Wohnen mit.
- Eigener Bereich auf der Webseite der Lebenshilfe Kreis Viersen wird erstellt.
- Vorstellung des Rates bei der Mitgliederversammlung der Lebenshilfe Kreis Viersen.
- Daniel Heine und Elke Fongern treten dem Lebenshilfe-Rat bei.
- Mitmoderation beim Lebenshilfefest.
- Tagung der Lebenshilfe-Räte NRW: „Wir haben das Recht mit zu entscheiden“

**Leider mussten wir von unserem Vorstandsvorsitzenden
und Förderer
Karl Mevissen Abschied nehmen.**



**Er war uns ein sehr guter Freund und hat uns bei allem mehr
als nur unterstützt.**

Danke für alles Karl!

2015

- Der Lebenshilfe-Rat beschließt, sich jetzt monatlich zu Treffen und die Wahlperiode abzuschaffen, da es sehr schwer ist Kandidaten zu finden.
- Bei Ausscheiden eines Lebenshilfe-Rates werden Nachfolger gesucht und von den restlichen Lebenshilfe-Räten in den Rat berufen.
- Bildung von Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen.
- Tag der Begegnung in Köln.
- Leichte Sprache
- Unterstützung bei Veranstaltungen
- Teilnahme an der 4. Fachtagung der Lebenshilfe-Räte NRW zum Thema „Mobbing“
- Treffen mit Hr. Kleine-Schaars.

- Fr. Regina Küppers wird vom Vorstand zur Patin für den Lebenshilfe-Rat benannt und nimmt bei Bedarf an Sitzungen teil.



2016

- Sitzungen finden jetzt monatlich statt
- Die neu erarbeitete Satzung wird vom Lebenshilfe-Rat und unserem Vorsitzenden Wolfgang Reinsch unterschrieben.
- Prüfung der Unterlagen für die Fachtagung der Lebenshilfe-Räte NRW zum Thema (Wohnen und leichte Sprache)
- Teilnahme an der Landesdelegiertenversammlung.
- Themen (Inklusion und BTHG)
- Treffen mit dem Vorstand.
- Treffen mit den Beiräten der Häuser.
- Auf Wunsch der Lebenshilfe-Räte wird Fr. R. Küppers Assistentin des Lebenshilfe-Rates.
- Beratung über den Antrag des Lebenshilfe-Rates NRW für einen Kandidaten für die Neuwahl 2017. Monika Spona-L'herminez (mittlerweile verheiratet) kann sich dies Vorstellen und wird als Kandidatin benannt.

2017

- Arbeitskreis zum Thema (Betreutes Wohnen) und große Bewohnerumfrage. Die Lebenshilfe Räte verteilen die Frage-Bögen in den Häusern und besprechen diese mit dem zuständigen Hausleiter.

- Teilnahme beim Spatenstich in Lobberich.
- Unterstützung bei der Planung des großen Familienfestes der Lebenshilfe zum Jubiläum und beim großen Fest im Schloss Neersen.
- Die Lebenshilfe-Räte werden die Gäste mit Empfangen und zu dem Tisch begleiten.
- Teilnahme am Tag des Ehrenamtes Viersen.
- Monika Spona-L'herminez wird in den Lebenshilfe-Rat NRW gewählt und übernimmt das Amt des Pressesprechers.
- Anschaffung von Pullovern und Jacken mit Logo auf Beschluss des Vorstandes.
- Karl Vissers wird neues Mitglied im Lebenshilfe-Rat.



2018

- Treffen mit Vertretern der Stadt, zu verschiedenen Themen
 - Z.B. Mühlenstraße, dort ist vor dem BeWo-Apartment kein Zebrastreifen vorhanden und die Autos fahren sehr schnell; Wunsch nach Tempo 30 km/h. Die Stadt verspricht Prüfung.
- Klärung des Vorfalls in einem Lokal an der Rennbahn in Mönchengladbach. Es wurde angeblich eine Gruppe mit Menschen mit Behinderung des Lokals verwiesen. Der Vorfall konnte geklärt werden.
- Vorstellung des Assistenten vom Lebenshilfe-Rat NRW, Hr. Falk Terlinden, beim Lebenshilfe-Rat.
- Genehmigung eines eigenen Budgets durch den Vorstand, in eigen Verwaltung.

- Es werden Visitenkarten und ein Handy angeschafft. Das Handy wird immer ein Lebenshilfe-Rat verwalten.
- Kontakt zur Lebenshilfe Mettmann, zur Unterstützung der Gründung eines Lebenshilfe-Rates. Mehrfaches Treffen mit dem dortigen Vorstand und Hr. Gassmann - Leider erfolglos.
- Johann Schäfer wird in den Lebenshilfe-Rat berufen.



2019

- Mehre Treffen mit Politikern, aus der Stadt und dem Kreis zu den Themen (Inklusion, Mobilität, Arbeit und Wohnen,)
- Treffen mit der Vorsitzenden Fr. Minten zum Austausch und Bericht über unsere Arbeit und Wünsche.
- Fachtagung der Lebenshilfe-Räte in Much.
 - Dort wurde spontan die Gründung eines Behinderten - Parlamentes beschlossen.
 - Die Ausarbeitung eines Planes und eventuellen Satzung, wurde an den Lebenshilfe-Rat Kreis Viersen gegeben. Hr. Schummer, unser Bundestagsabgeordneter; wurde noch am nächsten Tag von dem Plan unterrichtet und kam auf seinem Weg nach Berlin noch vorbei. Er war sprachlos über die ihm in der Diskussion gestellten Fragen und unterstützt dieses Projekt sehr.

Am 14.05.2019



verstarb plötzlich unser LH Rat

Carl Visser

im Alter von 44 Jahren



Viele Jahre haben wir zusammen gesungen und musiziert.
Du hast Dich stets für die Belange anderer eingesetzt,
und mit Deiner freundlichen und verbindlichen Art viel bewegt.
Wir verlieren einen guten Freund!

2020

- CORONA bremst alles aus!
- Videokonferenzen werden eingesetzt.
- Fr. Esther Mand übergibt die Assistenz an Hr. Klaus Simonsen.



- Fr. R. Küppers übernimmt die Assistenzbegleitung von Monika Spona-L'herminez beim LH Rat NRW.
- Die Bewohnerbefragung wird ausgewertet
- Die Bürgermeisterkandidaten werden zur Inklusion befragt
- Teilnahme am „Arbeitskreis für Behindertenfragen Viersen“
- Unterstützung des WerkstattRats bei der Bewältigung der Corona-Probleme

2021

- Johann Schäfer verlässt den Lebenshilfe-Rat.
- Florian Strauß wird in den Lebenshilfe-Rat berufen.



- **Monika Spona-L'herminez wird in den Vorstand der Lebenshilfe NRW gewählt.**
- Gründung der Trommelgruppe.
 - o Auftritte: Vereinsfest, Parlamentarischer Abend, Sommerfest der Bergstraße und beim Jubiläum 60 Jahre Lebenshilfe NRW

2022

- Berlin, Berlin wir waren in Berlin 😊!
- Fr. Ueckert wird als Sachkundige Bürgerin in den Sozialausschuss der Stadt Viersen aufgenommen
- Besuch bei der LH Sinzig (Opfer der Flutkatastrophe vom 14.7.2021)
- Erste Auftritte in der Öffentlichkeit nach der Corona-Pandemie

2023

- Monika Spona-L'herminez wird wieder in den Lebenshilfe-Rat NRW gewählt, der LH Rat NRW tagt in den Räumen der LH Kreis Viersen
- **Hans-Josef Heckers wird in den Vorstand der Lebenshilfe Kreis Viersen gewählt.**
- Fachtagung der LH Räte NRW in Herdecke

- Wie kann man gute Projekte der Ortsvereine miteinander verknüpfen (Masterplan)
- Ideen für mehr Selbstbestimmung
- Mit alle Mann nach Marburg zur Bundesversammlung der Lebenshilfe
- „Butterfly“ Projekt soll auf Kinder mit Behinderung ausgeweitet werden – Idee: „Spuren der Erinnerung“



2024

- LH Rat bezieht sein eigenes Büro im Neubau Burgfeld 2 in Viersen!
- Michael Stenzel wird zum Regionalsprecher West
Gewählt und organisiert diverse Treffen mit LH Räten der Region



- Florian Strauß verlässt den LH Rat
- Iris Kochen wird in den Lebenshilfe-Rat berufen.

Darüber hinaus

- Der Lebenshilfe-Rat tritt regelmäßig bei der Lebenshilfe-Karnevalsveranstaltung mit "Heideröslein" auf.
 - als König der Löwen
 - Sister Act
 - Pur
 - Trommler
- **Wir suchen den Superstar** gibt es weiterhin

Der Lebenshilfe-Rat freut sich auf alles, was da noch kommt.

**Wir bedanken uns bei Allen, die unsere Arbeit unterstützen,
unsere Leistung anerkennen und
uns beim Erreichen des großen Ziels
"Teilhabe für Alle"
unterstützen!**

So könnt Ihr uns erreichen:



Lebenshilfe Kreis Viersen e.V.
LH - Rat
Burgfeld 2
47918 Tönisvorst



E-Mail: rat@lebenshilfe-viersen.de



Telefon: 0176 60778139